



Geboren 1958 im nordrhein-westfälischen Dorsten, absolvierte Cornelia Funke nach dem Abitur eine Ausbildung zur Diplom-Pädagogin. Anschließend studierte sie Buchillustration und zeichnete für Kinderbücher, bevor sie selbst zu schreiben begann – u. a. die Welterfolge der TINTENWELT-Trilogie, die RECKLESS-Reihe und HERR DER DIEBE. 2005 kürte sie das TIME Magazine zu einer der 100 einflussreichsten Persönlichkeiten des Jahres. Für ihre Bücher wurde sie mit zahlreichen bedeutenden Preisen ausgezeichnet. Cornelia Funke lebt heute in Kalifornien.

© Jörg Schaufjens

693/89221 | Foto Cover: © Thorsten Wulff



Alles Gute zum

60. Geburtstag!

JETZT UNTER
hugendubel.de/funke
EINEN SIGNIERTEN
DRACHENREITER
GEWINNEN

10 FAKTEN ÜBER LIEBLINGSAUTORIN

CORNELIA FUNKE

Typisch

Cornelia Funke

Mit weltweit über 26 Millionen verkauften Exemplaren ist Cornelia Funke Deutschlands erfolgreichste Kinder- und Jugendbuchautorin. Aber wo schreibt sie eigentlich ihre Geschichten? Was ist ihr wichtig? Und was macht sie in ihrer Freizeit? Anlässlich des runden Geburtstags verraten wir zehn persönliche Fakten über eine ganz besondere Autorin.



aus: ALS DER WEIHNACHTSMANN VOM HIMMEL FIEL, farbig illustriert von Regina Kehn

FAKT 1

Cornelia liebt das Lachen



Schon als Baby eine „funky“ Funke – wie das Wall Street Journal sie später nannte.

Was ist eigentlich „typisch Cornelia Funke“? Als Fan ihrer Geschichten fallen einem bestimmt gleich ihre starke bildhafte Sprache, ihr besonderer Illustrationsstil oder ihr Talent für fantastische Abenteuer ein. Aber wenn man Cornelia kennt, denkt man vielleicht ein bisschen mehr mit den Ohren. Man denkt an ihr helles, spontanes Lachen. Es ist so etwas wie ihr Erkennungszeichen. Schnell, echt, authentisch.

FAKT 2

Cornelia liebt Hunde

Sieht man Cornelia Funke als Baby vor dem Weihnachtsbaum sitzen, könnte man fast glauben, sie würde am liebsten für immer ein Kind bleiben. Dabei hat das Erwachsensein einen entscheidenden Vorteil: Man kann endlich einen eigenen Hund halten! Ohnehin hat das Kindsein so seine Tücken:

„Als Kind muss man ja ständig Regeln beachten, man kann nicht einfach in die Welt hinaus und Astronaut werden, wie ich das mit elf Jahren sehr ernsthaft wollte. Ein Traum, den ich übrigens aufgab, weil mir gesagt wurde, dass man zum Militär muss, um Astronaut zu werden. Und im Gehorchen war ich nie gut.“

(Interview mit dem ZEITmagazin)

FAKT 3

Cornelia liebt die Natur

„Diese Geschichte ist für die, die den Mut haben, zu beschützen statt zu beherrschen, zu behüten statt zu plündern und zu erhalten statt zu zerstören“, so äußerte sich Cornelia Funke zu DIE FEDER EINES GREIFS, der Fortsetzung von DRACHENREITER. Im Roman geht es um das Verschwinden der Natur und darum, wie Kinder mit Hilfe ihrer fantastischen Freunde um den Schutz der Welt kämpfen. Auch außerhalb ihrer Bücher engagiert sich Cornelia Funke für die Natur. Sie ist UN-Botschafterin für biologische Vielfalt. „Ich finde, gegen den Klimawandel etwas zu tun, ist vielleicht das Politischste, was man derzeit machen kann. Wenn wir nicht aufhören, unseren Planeten zu beschädigen, sind wir bald alle nicht mehr da.“



Die Autorin lebt heute auf einer großen Avocado-Farm mit uralten Bäumen, Eseln, Hunden und Peking-Enten.

Von ihrer Schreibscheune aus hat Cornelia einen fantastischen Blick in die Natur.

FAKT 4

Cornelia liebt selbst gepflanztes Gemüse

Yippieh! Die beliebteste Mädchenbande Deutschlands ist jetzt mit neuen Covern und vielen farbigen Illus erschienen. Aber wie sind DIE WILDEN HÜHNER eigentlich geschlüpft? Hier die Kurzfassung:

„Schreib doch bitte mal ein Buch ohne Drachen, Kobolde oder Hexen“, lautete einst die Bitte von Cornelia Funkes Lektorin. Mmmh – ein Buch ohne magische Wesen? Wie gut, dass Cornelia mal Hühner und eine Leidenschaft für selbst gepflanztes Gemüse hatte. Ach ja, und die Geschichten über die Großmutter ihrer Mutter und über die ihres Mannes ... daraus wurde Oma Slättberg (der Nachname war der Mädchenname der schwedischen Mutter ihres Mannes).



Die Wilden Hühner bei der Arbeit in Oma Slättbergs Garten.

FAKT 5

Cornelia liebt Kaffee

Etwas, das Cornelia täglich begleitet, ist das Geräusch ihrer Espressomaschine. Denn Cornelia liebt Espresso. Zum Frühstück und auch beim Schreiben. „*Kaffeemonster sind wir alle in unserer Familie*“, sagt ihre Schwester Insa Funke. „*Unser Vater war eins, Cornelia ist eins, ich bin eins.*“



Das erste, das mit Cornelia in die neue Schreibscheune gezogen ist, war ihre Espressomaschine.

FAKT 6

Cornelia liebt Lakritz

Die einen sagen: Lakritz ist gesund. Andere warnen vor Bluthochdruck bei zu viel Lakritz. Fest steht, dass im Norden Deutschlands deutlich mehr Lakritz verputzt wird als im Süden. Ob Cornelias Liebe zu der schwarzen Süßigkeit daher wohl noch aus ihrer Hamburger Zeit stammt? Oder ob sie das von ihrem Vater hat, der auch ziemlich lakritzverliebt war? Wenn jemand aus der Familie Cornelia in den USA besucht, sollte er jedenfalls immer fünf bis sechs Lakritztüten dabei haben, um ihr eine große Freude zu machen.

FAKT 7

Cornelia liebt Basketball

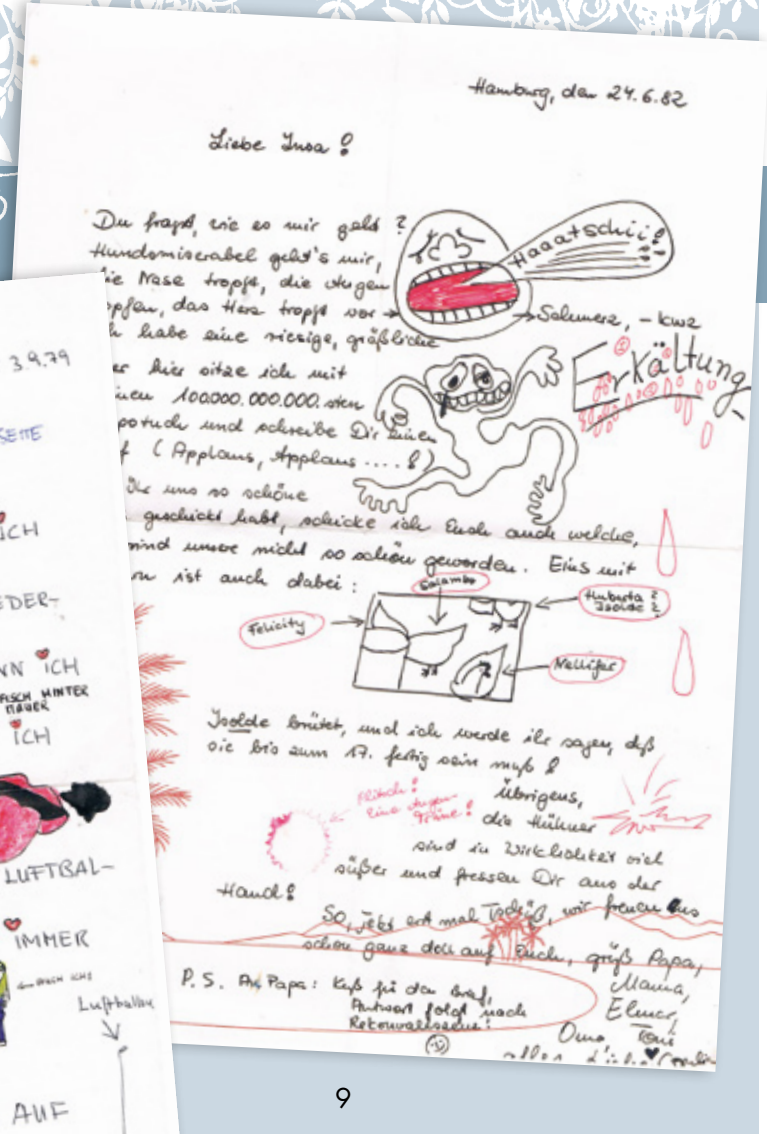
Seit Kurzem ist Cornelia Funke ein großer Basketball-Fan. Sie schaut fast jeden Tag ein Spiel. Es kommt für sie jetzt sogar noch vor dem Fußball. Ihr Lieblingsteam ist Utah Jazz, aber ihr Lieblingsspieler ist LeBron James, der gerade von den Cleveland Cavaliers zu den LA Lakers gewechselt ist. Woraufhin Cornelia natürlich einen Freundentanz aufgeführt hat.

FAKT 8

Cornelia liebt ihre kleine Schwester

Als die 14 Jahre jüngere Insa noch klein war, ist Cornelia Funke schon vom westfälischen Dorsten in die große weite Welt nach Hamburg gezogen. Doch sie hat ihrer Schwester immer Briefe geschickt.

Originalbriefe von Cornelia
an ihre Schwester Insa



FAKT 9

Cornelia liebt das Stricken

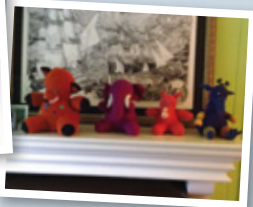
Stricken ist ja ziemlich in. Trotzdem staunte die Veranstaltungsmangerin des Dressler Verlags nicht schlecht, als sie Cornelia kurz vor einer Lesung ganz entspannt mit zwei Stricknadeln in der Garderobe erwischte:

„Wer denkt, dass Cornelia immer nur schreibt oder zeichnet, der irrt natürlich. Kurz vor Beginn einer Lesung in Bonn entdeckte ich die Autorin, wie sie allein in ihrer Garderobe an einem dicken Wollschal strickte. Ich wusste bis dahin nicht, dass sie eine leidenschaftliche Strickerin ist. Und jetzt weiß ich auch, was u. a. in der dicken Tasche ist, die Cornelia immer mit sich trägt. Stricken erdet, beruhigt (obwohl Cornelia vor Lesungen nie aufgeregt ist) und ich beneide die Person etwas, die den schönen Schal um den Hals tragen darf.“



© privat

Insa hat für das Gästebuch der Homepage ihrer Schwester sogar ein eigenes Strick-Maskottchen bekommen: Gästy. Sieht der nicht knuffig aus?

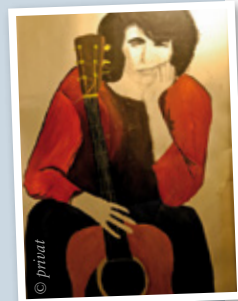


Und diese kuriosen Stricktierchen hat die Autorin für sich selbst gestrickt.

FAKT 10

Cornelia liebt Musik

Für ihre RECKLESS-Reihe lässt sich Cornelia Funke von klassischer Musik inspirieren. Als junges Mädchen liebte sie Musiker wie Neil Young, Cat Stevens, Don McLean (*letzteren hat sie mal in Lebensgröße gemalt, rechts im Bild*). Sie mochte auch Liedermacher wie Klaus Hoffmann, Konstantin Wecker und Herman van Veen. Aber Neil Young war der Favorit. Und Paul Simon. Und Leonard Cohen. Und Patti Smith ... und und und ...



JETZT BEI HUGENDUBEL

Anlässlich ihres 60. Geburtstags am 10. Dezember 2018 erscheinen einige von Cornelia Funkes beliebtesten Werken in neuer Ausgabe.



Dressler Verlag
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-7915-0083-6



Dressler Verlag
15,- € (D) | 15,50 € (A)
ISBN 978-3-7915-0082-9



Oetinger audio
UVP 20,- € (D) | 20,20 € (A)
ISBN 978-3-8373-1079-5



Oetinger Taschenbuch
30,- € (D) | 30,90 € (A)
ISBN 978-3-8415-0558-3